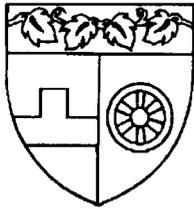




D191945

**GEMEINDE STETTEN**

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich

2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.:02262/673660 Fax:19  
E-Mail:gemeinde@stetten.gv.at <http://www.stetten.gv.at>

10 vor wien

**Verhandlungsschrift  
über die S I T Z U N G des  
GEMEINDERATES  
ÖFFENTLICHER TEIL**

am 11.07.2019

im Gemeindeamt Stetten.

Beginn: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 04.07.2019

Ende: 20:15 Uhr

durch Kurrende.

**ANWESEND WAREN:**

Bürgermeister Thomas Seifert

## die Mitglieder des Gemeinderates

- |                            |                            |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Vzbgm. Elisabeth Reiter | 2. GFGF Ing. Richard Lampl |
| 3. GFGR Andreas Kreiner    | 4.                         |
| 5.                         | 6.                         |
| 7. GR Leopold Fuhrmann     | 8. GR Ferdinand Hackl sen. |
| 9. GR Ferdinand Hackl jun. | 10. GR Melanie Freundorfer |
| 11.                        | 12. GR Christine Kubitza   |
| 13. GR Helga Berzsenyi     | 14. GR Michael Mader       |
| 15. GR Ing. Florian Weber  | 16. GR Matthias Fuhrmann   |
| 17. GR Sabine Lenz         | 18.                        |

**ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

- |                                      |                                      |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Amtsleiterin Mag. Elisabeth Tacha | 2. VB Sandra Bründl (§ 42 (6) NÖ GO) |
| 3.                                   | 4.                                   |

**ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

- |                            |                            |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. GFGR Dr. Manuel Gmeiner | 2. GR Mag. Reinhard Rötzer |
| 3. GR Renate Wegenstein    | 4. GR Felix Ivan           |
| 5. GFGR Josef Jatschka     | 6.                         |

**NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

- |    |    |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Thomas Seifert

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig ergangen.

Dringlichkeitsantrag der SPÖ Stetten

Dringlichkeitsantrag gemäß § 45 Abs 3 NÖ GO 1973 – Parteiwerbeverbot in Kindergarten, Schule und Hort

Abstimmungsergebnis	einstimmig beschlossen <input type="checkbox"/> / mehrstimmig beschlossen <input checked="" type="checkbox"/>	
Parteien	Gegenstimmen	Stimmenthaltung
SPÖ		
ÖVP		GFR Ing. Lampl

Antrag wird als dringlich mehrstimmig angenommen. Der Antrag wird in die Tagesordnung als Top 11 aufgenommen.

Die abgeänderte Tagesordnung wird genehmigt

## **Tagesordnung:**

01. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23.05.2019
02. Berichte Bürgermeister
03. Berichte aus den Ausschüssen
04. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
05. Beschlussfassung: Änderung örtliches Raumordnungsprogramm/Flächenwidmungsplan
06. Beschlussfassung: Grundsatzbeschluss Kostenübernahme Kanalgebühren
07. Beschlussfassung: Grundsatzbeschluss Umstellung Gemeindeleuchten LED
08. Beschlussfassung: Umrüstung LED-Beleuchtung Geh/Radweg
09. Beschlussfassung: Grundsatzbeschluss KG – Umbau/Erweiterung KG I
10. Beschlussfassung: Errichtung einer Blumenwiese (Gst 2684)
11. Dringlichkeitsantrag gemäß § 45 Abs 3 NÖ GO 1973 – Parteiwerbeverbot in Kindergarten, Schule und Hort

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

12. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23.05.2019
13. Berichte Bürgermeister
14. Weingut Pfaffl
15. Beschlussfassung: Personalangelegenheiten
16. Allfälliges

# VERLAUF DER SITZUNG

## **01. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23. 05. 2019**

Das Protokoll wurde ordnungsgemäß zugestellt.

Abstimmung: einstimmig!

## **02. Berichte des Bürgermeisters**

### ✓ Zuzüglermappen:

Leader Projekt; 100 Stück bestellt; Zeitplan: im August müssen die Texte von der Gemeinde vorliegen; Fertigstellung durch Leader im September

### ✓ Sanitätsgemeinde Harmannsdorf:

Hr. Bgm Seifert berichtet kurz über eine Versammlung bei welcher Fr. Vzbgm Reiter anwesend war. Am 16.Juli folgt ein neuer Termin in Rückersdorf.

### ✓ „Betreutes Wohnen“:

Grundbucheintragungen endlich durch; Vertrag fertig – Laut Fr. Vzbgm werden die Arbeiten heuer noch beginnen.

### ✓ Generalversammlung Regio-Bahn

Die Regio-Bahn hat eine gute Entwicklung vorzuweisen. Die Zusammenarbeit mit dem Lagerhaus funktioniert sehr gut. Besichtigung wird zwecks Kennenlernen stattfinden.

### ✓ E-Tankstelle in Betrieb

E-Tankstelle am Anger ist fertigmontiert und von der EVN angeschlossen worden. Es können 2 Autos zeitgleich tanken. Der Betrieb funktioniert mittels EVN Strom Tankkarte, EVN Autoladen-App oder Maestro- oder Kreditkarte.

✓ Blumeninsel am Anger:

Im Zuge der Bauarbeiten für die Parkplätze und E-Tankstelle am Anger wurde eine neue Wasserleitung mitverlegt und anstelle des verwilderten Rosenbeetes ein Blumenhügel mit Beregnungsanlage installiert.

✓ Felber-Verkaufscontainer:

Leider kommt es auf Grund von Schwierigkeiten mit der Personalsuche bzw. –findung zu Verzögerungen bei der Umsetzung.

✓ 1.Hilfe-Kurs für MitarbeiterInnen

Am Pfingstdienstag machten alle MA einen 1.Hilfe Kurs. Empfehlung vom Sanitäter: „Defi“-Pads für Kinder! Diese wurden sofort bestellt und auch geliefert.

✓ Mehrwegbecher: Vermietung auch an Private erwünscht? Konditionen?

Vorschlag: Becher können entgeltlos ausgeborgt werden, müssen dafür aber im Gegenzug entgeltlich über die Firma gereinigt werden!

Anfrage der Verwaltung bei Firma „CupSolutions“ ab welcher Stückanzahl die Becher zur Reinigung abgeholt werden bzw zu welchem Preis

✓ Winterdienst 2019/2020:

Es gab eine Besprechung mit der Gemeinde und Hr. Josef Wiedeck bezüglich Winterdienst 2019/2020 (1.11.-31.3.) – da es bisher eine sehr gute Zusammenarbeit mit ihm und den Bauhofmitarbeitern gab, wird der Vertrag in den nächsten Tagen unterschrieben;

✓ Oldtimer-Treffen:

28.09.2019 in Kooperation mit Gerasdorf! Infos folgen!

✓ Grünraumpflege:

Wie bekannt ist der Gemeindetraктор bei einem Großbrand in der Werkstätte abgebrannt und wir hatten mehrere Wochen kein Gerät zur Verfügung. Der Ersatzleihtraктор ist leider für viele Anwendungen zu groß (z.B.: passt nicht durch das Garagentor beim Bauhof). Zusätzlich kommt die Problematik des extrem heißen Juni gepaart mit Regenschauer. Weiters hatte unser Bauhofleiter einen Freizeitunfall und viel mehrere Wochen aus. D.h. wir sind manchen Arbeiten zeitlich hinterher.

Bitte des BGM: Es ist zwar schön, wenn einige Gemeinderäte mit offenen Augen durch Stetten gehen, es ist aber trotzdem kontraproduktiv und für die Mitarbeiter nicht motivierend ständig Fotos von noch nicht erledigten Arbeiten zu senden. Alle MA arbeiten mit Hochdruck und vollstem Einsatz - großes Lob und Dank an die Arbeiter! Zur Unterstützung wollte man einen Saisonarbeiter aufnehmen - leider konnte keiner vom AMS vermittelt werden (Problematik: fehlender Führschein, ...). Wir haben Arbeiten daher extern vergeben und werden ca. Mitte August wiederum die Firma Ebermann mit einigen Arbeiten beauftragen.

### **03. Berichte aus den Ausschüssen**

#### **Sozialausschuss:**

Vzbgm. Elisabeth Reiter informiert über die am 04.07.2019 stattgefundene Sitzung:

- Bericht Schule

Das Schuljahr konnte gut beendet werden nach all den Aufregungen mit einer Lehrkraft. Es kommt neues Lehrpersonal an unsere Schule. Das Abschlussfest der Schule war wieder sehr gelungen.

- Bericht Hort

Wunsch Pinnwand: Die Vorsitzende wird mit Herrn Piesinger reden!  
In den Ferien werden die nötigen Arbeiten gemacht, die seitens der Lebensmittelhygienekontrolle beanstandet wurden.

- Bericht Kindergarten

Nachmittagsjause:

Es wurde angefragt ob es nicht möglich wäre die Nachmittagsjause vom Kindergartenpersonal mit den Kindern zu machen, damit würden alle Kinder das gleiche essen, würde den Kindern sicher Spaß machen!

Wir werden dieses Thema mit Kindergartenleitung und Personal noch weiter durchdenken.

- Klimaanlage:

Alles eine Preissache! Im Gemeindeamt arbeitet man mit Ventilator bereits! Man wird sich aber Gedanken darüber machen

- Erweiterung/Umbau:

Man wird um eine Erweiterung des Kindergartens1 nicht herumkommen, da der Kindergarten 2 ja nur eine Übergangslösung bis jetzt war.

- Frau GR Lenz: Abrechnung des Spiel und Beschäftigungsbeitrages?

Lösung: Das neue Buchhaltungsprogramm VRV

#### **Bauausschuss:**

Keine Sitzung!

GR Kreiner informiert kurz darüber, dass die Elektrikerarbeiten bzgl Flutlichtanlage beim FunCourt abgeschlossen sind.

#### **Agrarausschuss:**

Keine Sitzung!

- Kurzbericht von BGM Seifert:

Feldwege: Entschädigungszahlung von der OMV wie vom Prüfungsausschuss empfohlen gibt es nicht, es werden nur Rechnungen von Sanierungen übernommen GfGR Jatschka hat eine Befahrung gemacht.

#### **Finanzausschuss:**

Keine Sitzung!

#### **Infrastrukturausschuss:**

Keine Sitzung!

Bericht BGM Seifert:

- Tageweise Teilsperre bei Bushäuschen Hauptstrasse/Schulgasse

Dauer ca 5 Tage; Auflage: Haltestelle muss verlegt werden – der Autobus darf laut BH nicht in der Kurve stehen bleiben

- Totalsperre -August

Bgm Seifert erklärt das großflächige Umleitungssystem welches in unzähligen Besprechungen mit der Bezirkshauptmannschaft (alleine 3xVerkehrsverhandlungen) sowie zusätzlich mit der Bauernkammer, Busunternehmen, Baufirma, EVN, Hr DI Ebm ausgearbeitet wurde. Nicht ausgearbeitet wurde das interne Umleitungssystem, welches von dem Obmann GfGR Ing. Lampl in seiner Sitzung im Frühjahr ausgearbeitet wurde. Leider ist aus dem Protokoll nicht ersichtlich in welche Richtung die Einbahnstraße Kirchenweg gehen soll bzw. wo überall ein Parkverbot kommen soll. Er bittet daher Ihn dieses zu überlegen und zu besprechen.

- Anrainerbeschwerden

Illegales Abladen von Kanalrohren am Acker (Flurschaden)

Staubentwicklung (Wasseraufspritzen Kosten ca. 5000,-)

Schmutzige Autos und Fassaden

Sowie die nicht Anerkennung von Grundstücksgrenzen (mehrere Grenzverhandlungen)

#### **04. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses**

GR Leopold Fuhrmann berichtet über Sitzung des Prüfungsausschusses am 27.6.2019: Keine Auffälligkeiten festgestellt!

#### **05. Beschlussfassung: Änderung örtliches Raumordnungsprogramm / Flächenwidmungsplan**

Die Umwidmung liegt im Osten der Ortschaft Stetten südlich der „Neubergstraße“ im Bereich der Parzellen 2854/3 und 2818.

Die Änderung umfasst die Umsetzung einer „mittel- bis langfristigen Erweiterungsmöglichkeit für Wohngebietsbereiche“ gemäß „Örtlichem Entwicklungskonzept“ im Bereich „Dr.-Josef-Levit-Straße“ – „Rudolf-Eisler-Straße“ – „Franz-Weis-Straße“ durch Umwidmung von „Grünland-Land- u. Forstwirtschaft (Glf)“ in „Bauland-Wohngebiet (BW)“ im Ausmaß von 0,62 ha und in „öffentliche Verkehrsfläche“ (Vö)“.

Die „öffentliche Verkehrsfläche (Vö)“ im Bereich der Parzelle 2817 wird nach Westen verschoben.

In der Zeit vom 16.04.2019 bis 29.05.2019 lag der Entwurf am Gemeindeamt während der Amtsstunden zu allgemeinen Einsicht auf.

#### **Stellungnahme von "Manfred Göttinger" vom 28.05.2019:**

Hr. Göttinger ersucht in seiner Stellungnahme die Parzelle "2818 als Weg bestehen zu lassen", weil er einen "Bewirtschaftungsnachteil" befürchtet und weiters einen "Nachteil für die Anrainer wegen dem Chemieeinsatz" auf seinem Acker im "Rahmen der gesetzlichen Auflagen" sieht.

Aus der Sicht des Planverfassers ist festzustellen, dass die "öffentliche Verkehrsfläche (Vö)" in Wohnbauland umgewidmet werden soll, um eine ausreichende Tiefe für eine zweireihige Bebauung zu erhalten. Die "öffentliche Verkehrsfläche (Vö)" ist in diesem Bereich nicht für die Verkehrserschließung erforderlich. Die Verkehrsfläche war ursprünglich als Begleitweg zur S1 vorgesehen. Da die S1 weiter südlich verläuft, wird der Weg auch nicht zur Wartung benötigt, Die südlich angrenzende Parzelle 2817, die von Hrn. Göttinger bewirtschaftet wird, ist beidseitig von öffentlichen Verkehrsflächen (Vö)" erschlossen. Die Umwidmung der Verkehrsfläche auf einer Länge von ca. 145m beeinflusst die Erschließung der Parzelle 2817 nicht wesentlich. Im Hinblick "auf den Chemieeinsatz (...) im gesetzlichen Rahmen" ist anzumerken, dass nach dem NÖROG 2014 idGF. keine Abstandsfläche zwischen "Grünland-Land- und Forstwirtschaft (Glf)" und "Bauland-Wohngebiet (BW)" vorgesehen ist.

Hr. Göttinger spricht sich in seiner Stellungnahme weiters gegen ein Verschieben des Fußweges auf der Parzelle 2817 aus.

Wie schon in den Auflageunterlagen auf den Seiten 17 und 18 ausgeführt, verhindert die Verlegung der Verkehrsfläche unter der Hochspannungsfreileitung nach Westen, die die Parzelle 2855 mit dem südlich liegenden Weg auf der Parzelle 2864 verbindet, eine Verschlechterung der Erschließungsqualität der Grünlandflächen. Die fußläufige

Erschließung bleibt mit dieser Maßnahme langfristig gesichert (siehe auch die Systemskizze auf Seite 18 der Auflageunterlagen).

**Zusammenfassend** ergibt sich aus der Sicht des Ortsplaners keine Veranlassung aufgrund der vorliegenden Stellungnahme Abänderungen gegenüber dem zur öffentlichen Auflage gebrachten Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes vorzunehmen.

**Dem Einwand wird auf Grund der schlüssigen Erläuterungen des Ortsplaners nicht stattgegeben und folgende Verordnung beschlossen:**

## VERORDNUNG

§ 1: Aufgrund des § 25 Abs. 1 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 idgF. wird das Örtliche Raumordnungsprogramm der Gemeinde Stetten abgeändert.

§ 2: Die Planerstellung des Flächenwidmungsplanes (PZ.: STTT-FÄ9-11862) – verfasst von DI Karl SIEGL, Gschwandnergasse 26/2, 1170 Wien – ist gemäß § 12 (3) der NÖ-Planzeichenverordnung (LGBL. 8000/2 idgF.) wie eine Neudarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3: Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Nach Vorberatung im Gemeindevorstand ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat dem Einwand nicht stattzugeben und obenstehende Verordnung zu beschließen.

	Gemeinderat	
Abstimmungsergebnis	einstimmig beschlossen <input checked="" type="checkbox"/> / mehrstimmig beschlossen <input type="checkbox"/>	
Parteien	Gegenstimmen	Stimmenthaltung
SPÖ		
ÖVP		
Zum Antrag sprachen:	BGM Seifert, GR Fuhrmann L., GR Weber, GFGR Kreiner,	

### 06. Beschlussfassung: Grundsatzbeschluss Kostenübernahme Kanalgebühren

Auf Grund eines aktuellen Falles muss ein Grundsatzbeschluss für die zukünftige Kostenübernahme bei Kanalgebühren beschlossen werden:

Die Kosten für die Behebung von Schäden zwischen dem Übergabeschacht (Putzschacht liegt bei diversen Liegenschaften auf öffentlichem Gut) und der Grundstücksgrenze sind ab sofort vom Grundeigentümer zu tragen. Die Beauftragung der Firmen und Durchführungskontrolle liegt weiterhin bei der Gemeinde.

Nach Vorberatung im Gemeindevorstand ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zur Kostenübernahme Kanalgebühren zu beschließen.

Gemeinderat		
Abstimmungsergebnis	einstimmig beschlossen <input checked="" type="checkbox"/> / mehrstimmig beschlossen <input type="checkbox"/>	
Parteien	Gegenstimmen	Stimmenthaltung
SPÖ		
ÖVP		
Zum Antrag sprachen:	BGM Seifert, GR Fuhrmann L.,	

### 07. Beschlussfassung: Grundsatzbeschluss Umstellung Gemeindeleuchten LED

Voraussetzung für die Gewährung einer Bedarfszuweisung für „Energiesparende Maßnahmen für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Gemeinden“ ist eine Beratung VOR Umsetzungsbeginn.

Am 05.Juni 2019 fand ein Beratungsgespräch mit Herrn Hölzl (Energieberatung) statt. Hier wurde der Zeitplan für eine sukzessive Umstellung der gesamten Gemeindebeleuchtungskörper auf LED erörtert sowie die notwendigen nächsten Schritte besprochen. Es gibt Gespräche mit verschiedenen Anbietern (z.B.: Zumtobel, Ecoworld, ...). Testlampen sind/werden für einen gewissen Zeitraum aufgestellt.

Um weitere Schritte in Zusammenarbeit mit dem Ökomanagement gehen zu können ist ein Grundsatzbeschluss notwendig.

Herr Hölzl begleitet die Gemeinde beim Erstellen eines Anlagenbuches (Voraussetzung für Förderung), der Erhebung des Ist-Zustandes, der Ausschreibung, Planung und Fördereinreichung und wird zu 75% vom Ökomanagement bezahlt. Von EUR 7.200,- müssen EUR 1.800,- von der Gemeinde übernommen werden.

Nach Vorberatung im Gemeindevorstand ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat die sukzessive Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED sowie begleitende Maßnahmen durch Herrn Hölzl (Förderung 75% durch Ökomanagement; EUR 1.800,- Kosten für Gemeinde) grundsätzlich zu beschließen

Gemeinderat		
Abstimmungsergebnis	einstimmig beschlossen <input checked="" type="checkbox"/> / mehrstimmig beschlossen <input type="checkbox"/>	
Parteien	Gegenstimmen	Stimmenthaltung
SPÖ		

ÖVP		
Zum Antrag sprachen:	BGM Seifert, GR Fuhrmann L., GR Weber, GR Fuhrmann M.,	

### 08. Beschlussfassung: Umrüstung LED-Beleuchtung Geh/Radweg

Um die Förderung – Förderhöhe im Jahr 2019 bis zu max. EUR 100,-! – zu erhalten, müssen die Rechnungen bis 30.09.2019 eingereicht werden.

Für die Umrüstung des Radweges beim Umspannwerk wurden Gespräche mit zwei Firmen (ZUMTOBEL; ECOWORLD) geführt und Angebote eingeholt.

Derzeit ist 1 Musterlampe von ZUMTOBEL montiert.

ECOWORLD lieferte trotz Besichtigung vor Ort falsche Musterlampen und ein unpassendes Angebot. Trotz Urgenz wurde kein neues Angebot gelegt.

Das Angebot der Firma Zumtobel beläuft sich für 12 Leuchten auf EUR 3.134,64,- (exkl. MwSt.) ohne Montage.

Nach Vorberatung im Gemeindevorstand ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat die Umrüstung des Geh/Radweges auf LED an die Firma ZUMTOBEL gemäß vorliegendem Kostenvoranschlag zu vergeben.

	Gemeinderat	
Abstimmungsergebnis	einstimmig beschlossen <input checked="" type="checkbox"/> / mehrstimmig beschlossen <input type="checkbox"/>	
Parteien	Gegenstimmen	Stimmenthaltung
SPÖ		
ÖVP		
Zum Antrag sprachen:	BGM Seifert,	

### 09. Beschlussfassung: Grundsatzbeschluss KG – Umbau/Erweiterung KG I

Am 06.06.2019 fand eine Verhandlung gemäß § 9 des NÖ Kindergartengesetzes 2006 statt.

**Niederschrift (auszugsweise; sinngemäß):** „Die Gemeinde Stetten betreibt derzeit an zwei Standorten insgesamt 3 Kindergartengruppen... Beim Standort am Schönkreuzweg 3 handelt es sich um ein bauliches Provisorium, die Bewilligung zur Nutzung für Kindergartenzwecke wurde nur befristet erteilt.

Der Kindergartenerhalter überlegt nunmehr die bauliche Erweiterung des zweigruppigen NÖ Landeskindergartens in der Seebarnnerstraße 1b um eine dritte Gruppe.

### Ergebnis der mündlichen Verhandlung

Die Vertreter der NÖ Landesregierung befürworten die bauliche Erweiterung des zweigruppigen NÖ Landeskindergartens in der Seebartnerstraße 1b um eine baulich dauerhafte dritte Gruppe...“

Um weitere Schritte (Beauftragung eines Planers, Abstimmung mit der Abteilung Landeshochbau, Förderungsansuchen Schul- und KG-Fonds 26 % auf 15 Jahre) gehen zu können ist ein Grundsatzbeschluss notwendig.

Nach Vorberatung im Gemeindevorstand ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat weitere Schritte für die Umsetzung der Erweiterung des KG I zu setzen und einen Planer mit der Umsetzung – in Abstimmung mit der Abteilung Landeshochbau Land NÖ – zu beauftragen.

Gemeinderat		
Abstimmungsergebnis	einstimmig beschlossen <input checked="" type="checkbox"/> / mehrstimmig beschlossen <input type="checkbox"/>	
Parteien	Gegenstimmen	Stimmenthaltung
SPÖ		
ÖVP		
Zum Antrag sprachen:	BGM Seifert, GFGR Lampl, GR Fuhrmann L., GR Hackl sen.	

### **10. Beschlussfassung: Errichtung einer Blumenwiese**

Der Prüfungsausschuss und der Agrarausschuss haben die Empfehlung abgegeben, dass Grundstück Gst 2684 zu verpachten. Die 2855m<sup>2</sup> würden bei einer Verpachtung € 66,08,- / jährlich an Pachtzins bringen.

Bgm Seifert vertritt die Meinung das es wichtiger wäre das ökologische Gleichgewicht zu erhalten und der „Natur im Garten“-Gemeinde gerecht zu werden eine Blumenwiese anzulegen. Die Gemeinde Stetten hat sich im Mai 2015 bereit erklärt auf Pestizide zu verzichten und ist inzwischen "Natur im Garten Gemeinde“ sowie Mitglied beim Klimabündnis und in der KEM 10. Es wird Zeit die nächsten Schritte einzuleiten und zur „Bienenfreundliche Gemeinde“ zu werden. Deshalb stellt BGM Seifert den Antrag das Grundstück nicht zu verpachten und dafür im Herbst bzw. im Frühjahr eine Blumenwiese anzulegen.

Der Gemeindevorstand gibt die Empfehlung ab, diesen Antrag zu zustimmen.

**Anmerkung: Zusätzlich zu Gst 2684 wird auch das Gst 2655 für den oben genannten Zweck verwendet werden!**

Gemeinderat		
Abstimmungsergebnis	einstimmig beschlossen <input checked="" type="checkbox"/> / mehrstimmig beschlossen <input type="checkbox"/>	
Parteien	Gegenstimmen	Stimmenthaltung

SPÖ		
ÖVP		
Zum Antrag sprachen:	BGM Seifert, GR Fuhrmann L., GFGR Lampl, GR Fuhrmann M.,	

**11. Dringlichkeitsantrag gemäß § 45 Abs 3 NÖ GO 1973 – Parteiwerbverbot in Kindergarten, Schule und Hort**

Auf Grund von Beschwerden wegen Parteiwerbung beim Kindergartenfest (Trinkbecher der ÖVP) und den bevorstehenden Nationalratswahlen soll ein generelles Parteiwerbverbot beschlossen werden.

**Die SPÖ Stetten stellt den Antrag:**

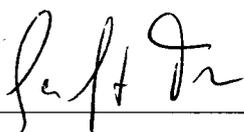
Der Gemeinderat möge das Parteiwerbverbot in Kindergarten, Schule und Hort beschließen.

**Anmerkung: Zukünftig bitte die Mehrwegbecher der Gemeinde Stetten für diverses Feierlichkeiten benutzen! Anfragen dafür an die Verwaltung!**

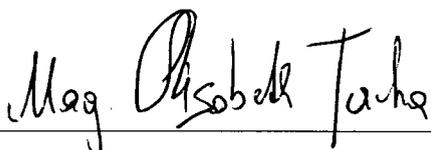
Gemeinderat		
Abstimmungsergebnis	einstimmig beschlossen <input checked="" type="checkbox"/> / mehrstimmig beschlossen <input type="checkbox"/>	
Parteien	Gegenstimmen	Stimmenthaltung
SPÖ		
ÖVP		
Zum Antrag sprachen:	BGM Seifert, GR Lenz, GFGR Lampl, GFGR Kreiner, GR Weber	

Da sonst nichts mehr vorgebracht wird, bedankt sich Herr Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:15 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 19.9.19 genehmigt.

  
 \_\_\_\_\_  
 Bürgermeister

Thomas Seifert

  
 \_\_\_\_\_  
 Schriftführerin

Amtsleiterin Mag. Elisabeth Tacha

  
 \_\_\_\_\_

Gemeinderat

  
 \_\_\_\_\_

Gemeinderat